

Hausbiographie Rauchstrasse 5

Baugeschichte

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

[B Rep. 202 : 5207](#) dort nur ein Grundriss aus 1937

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

ab 1875-80 Witwe Moser (Bendlerstr. 19) Baustelle

um 1885 Wirkl. Geh. Reg. Rat A. Graf von Bernstorff sehr wahrscheinlich [dieser](#)

Witwe A. Gräfin von Bernstorff die Witwe des oberen hieß Augusta, was die Zuordnung bestätigt.

ca. 1915-29 Regierungsrat a.D. Th. Beccard

um 1930 Francke´sche Erben möglicherweise waren damit die Beccard´schen Erben gemeint

um 1935 Beckers´sche Erben möglicherweise waren damit die Beccard´schen Erben gemeint

um 1940 Beccardsche Erben

um 1943 Kammgarnhaus GmbH auch noch in 1951, wie aus einem Dokument in der Abräumakte hervorgeht

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Majo Freiherr von Bilsing um 1885

General der Infanterie [Karl Ludwig Barnim von Zeuner](#) 1885-1904, dann die Witwe Agnes

Ministerialrath Dr. Gebhard um 1890

Regierungsrat Dr. jur. Eger um 1895

Schneider Brunzel um 1920

Bürodiener Schiefer um 1920

Sängerin [Lori Leux](#) um 1925

[Rudolf Freiherr von Simolin](#) ca. 1925-30 wird in [Maecenas 1930](#) als Kunstsammler genannt

Bankbeamter Pickert um 1930

Schlosser L. Jacob ca. 1930-35

Dr. jur. K. J. Held um 1935

Expedient R. Klinnert um 1935

Gerichtsassessor a.D. E. Mosler ca. 1935-40

Expedient F. Feierabend ca. 1940-43

Fachgruppe Kammgarnspinnerei und Lohnkämmerei um 1943

Prinzessin C. von Wrede um 1943

Prinzessin E. von Wrede um 1943 Die Zwillinge Edda ('Dickie') und Carmen ('Sita') waren

Gesellschaftsdamen, gaben viele Partys, bis ihre Wohnungen im November 1943 zerstört wurden. Marie Vassilkovitch erwähnt sie [in ihren Tagebüchern](#) sehr oft. Suche im verlinkten PDF nach „Wrede“.

Das einzige verfügbare Bild aus der Zeit vor 1943 ist Teil eines Luftbildes (Landesarchiv Berlin, B Rep. 009 (Fotos) Nr. 3604 / Foto: k. A.)

[illegible]

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.